

von Auer,

Axel

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr.: 534

1AR(RSHA) 605/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pa 29

von A u e r
(Name)

Axel
(Vorname)

1.8.11 Weißenstein/Estland
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen: 3. Nachtrag

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

1964: Ffm., Max-Bock-Str. 3

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom 28.10.64 in Frankfurt/M.,
(Hes) Max-Bock-Str. 3
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 12. 6. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: von Auer, Axel
Place of birth: Weissenstein/Estland
Date of birth: 1. 8. 11
Occupation: SS-O'Scharf - Herbst 44 zum RSHA VI o/Z
Present address: 31. 1. 1964: Frankfurt/M., Max-Bock-Str. 3
Other information:

1258720

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ	✓		16.		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgew. - Fotokop. angef. -

2) 44 - Hingewordene 1559 - ohne Daten ermittelt.

✓ 22/6.64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Auer Axel von
Geborene: Kaufmann
Verehelichte:
Geb.-Datum: 1.8.11 Geb.-Ort: Weissenstein
Mitgl.-Nr.: 8356777 Aufn.: 1. Juli 1941
Aufnahme beantragt am: 9.8.40
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausschluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: P.-Schubertstr. 9 W 1
Ortsgr.: Posen Gau: Wartheland
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

3729		II? / III?		Tag d. Untersuchung:	
				9.11.39.	
Name (auch Geburtsname): von A u e r				Vorname: Axel Paul Eduard	
Geburtsort: Weissenstein		Legte Wohnung: Reval, Estl.			
Geburtsdatum: 1.8.1911					
Familienstand: e.h.		Kinder: 1	Tage lebend: 1	Staatsang.: Estl.	Beruf: Kaufmann, Kontorbeamter
Vorgeschichte: 1937 Mandsch. Sp. Arsen "Rückgang" auf Hb. Kopf MM(?) u. M.M.(?) an Pk. schwach.					
Seuchen-, ungelesener? ja					
Durchgemachte Impfungen: 2 (?) + 20					
Erbgesundheitsliche Ermittlungen: D.L.					
Höhe: 169 cm	Gewicht: 70 kg	Schlank / muskulär / rund	Brille?	NB.:	
Zusammenfassendes Urteil über körperlichen und geistigen Zustand: Hr. zud d. w. Unterschrift des Arztes					
Herkunft d. Eltern u. Großeltern: M. Rüstl. M. v. M. M. " M. M. " M. M. " M. M. " M. M. "					
Jude? jüd. Mischung? Sowjetartfremd? W. W. W.					
Augenfarbe: blau		Haarfarbe: braun		Nasenform: gerade	
Urteil: II		Formel: 5/6 c A III		Schädelform: m. lang-wid	
Unterschrift: Lefke					



III

Schließapparat: re 0 6 li 6 6	Mit Brille: re - - - - -	Pupillen: L + C +	Gehör: re 6 m li 6 m
----------------------------------	-----------------------------	----------------------	-------------------------

Rohrtrichter: C. B.	Nase: o. B.	Mund, Rachen, Sprachfehler: o. B.
------------------------	----------------	--------------------------------------

Atmungsorgane: o. B.	Herz: o. B.
-------------------------	----------------

Arbeitskraft: 21x4	nach 10 St. Liegen: 22x4	Rückkehr zur Norm: 1	Bauchdecken, Bruchpfoten: o. B.
-----------------------	-----------------------------	-------------------------	------------------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------

Stimmorgane: o. B.	Verdacht auf Go, L? nein
-----------------------	-----------------------------



Unterschrift

LKA/NW
Des. 15

Z.Zt. Frankfurt a.M., den 31.1.1964

Auf Vorladung erscheint in den Diensträumen der Kriminalpolizei in Frankfurt a.M. der

Betriebsleiter bei der Fa. Paulsen u. Co. GmbH.,
Axel von A u e r, geb. am 1.8.1911 in Weissen-
stein/Estland, wohnh. in Frankfurt a.M.,
Max-Book-Str.3.

Der Erschienene wurde mit dem Gegenstand seiner Verneh-
mung bekanntgemacht und darauf hingewiesen, daß von ihm als
Zeuge wahrheitsgemäße Erklärungen erwartet werden.

Der Zeuge erklärt:

Seit dem Jahre 1939 gehörte ich der damaligen allgemeinen
SS an. Mit Beginn des Russen Rußlandfeldzuges wurde ich
mit anderen als Kundiger der russischen Sprache ~~xxxxxx~~
~~xx~~ zunächst der
Einsatzgruppe I b und später der Einsatzgruppe I a
zugeteilt. Im Juli 1934⁴⁵ erfolgte sodann meine Abstellung
zur Wehrmacht. Bei der Wehrmacht gehörte ich zuletzt
einer Dolmetscherkompanie an und ich meine, daß es im
^{Berlin} Frühjahr 1944 war, als ich zu dem Ant VI nach Berlin
kommandiert wurde. Ich hatte mich seinerzeit bei dem
Leiter des Unternehmens Zeppelin, Sturmbannf. H e n g e l-
h a u p t zu melden. Mein eigener Dienstgrad war damals
der eines Oberscharführers. Dem Unternehmen gehörte ich
bis zum Schluß des Krieges an.

Wenn ich hier nach der Art und Weise meiner eigenen Tätig-
keit während der Zeit meiner Zugehörigkeit zu dem genann-
ten Unternehmen gefragt werde, dann möchte ich erklären,
daß ich eigentliche Aufgaben überhaupt nicht zu erfüllen
hatte. Ich habe an einzelnen Stationen, die ich von Ber-
lin aus berührte, eigentlich noch Stelp in Pommern⁵ und
Pßewalk in Erinnerung. Zu der Zeit machten sich in Be-
zug auf das Unternehmen Zeppelin schon gewisse Auflösungs-
erscheinungen bemerkbar. Im Grunde genommen war mir eine
eigentliche Aufgabe bei dieser Einheit auch nie gestellt
worden. Wir befanden uns laufend auf dem Rückmarsch,
führten also Absatzbewegungen durch. Ich hatte nicht
den Eindruck, daß das eigentliche Ziel des Unternehmens

die Aussonderung und Ausbildung von russischen Hilfs-
willigen zu Agenten, noch verfolgt wurde.

Wenn ich hier nach Namen von damaligen Angehörigen
des Unternehmens gefragt werde, mit denen ich zusammen
war, dann kann ich mich heute nicht mehr an diese er-
innern. Das mag auch z.T. daran liegen, daß dies eine
für mich persönlich völlig unbedeutende Zeit war, in
welcher konkrete Ereignisse sich nicht abgespielt haben.
Im Übrigen möchte hier bemerken, daß ich nicht einmal
sicher bin, ob ich nicht erst im Frühjahr 1945 von
Berlin aus im Marsch gesetzt wurde. In zeitlicher Hin-
sicht kann ich mich also in gar keiner Weise fest-
legen.

Frage: Was ist Ihnen - und sei es auch nur den
Hörensagen nach - von Tötungen solcher
russischer Hilfswilliger, die sich nach er-
folgter Agentenausbildung aus irgendeinem
Grunde als nicht mehr brauchbar erwiesen
hatten ? *bekannt?*

Antwort: Von solchen Dingen habe ich keine Ahnung.
Ich habe derartiges weder persönlich fest-
gestellt, noch habe ich jemals etwas hiervon
gehört. Somit kenne ich auch nicht den hier
erwähnten Befehl des RSHA vom 1.12.1942, in
welchem solche Tötungen angeordnet worden
sein sollen.

Es wurde mir soeben eine Anzahl von Personen namentlich
genannt. Der Name K u r w e k sagt mir nichts. Von dem
Dr. R ö d e r habe ich damals irgendetwas gehört, ohne
eine bestimmte Vorstellung von ihm zu haben.

Ich meine, daß ich nach meiner Kommandierung zu dem
Unternehmen zusammen mit dem Dr. Hengelhaupt nach Stolp
in Pommern gefahren war, wo ich der Dienststelle des
UZ zugeteilt wurde. Von dieser Dienststelle habe ich
aber auch keine rechte Vorstellung mehr. Ich weiß also
heute nicht mehr, was ich im einzelnen dort gemacht
habe.

Weiter Dienststellen des UZ, insbesondere Ausbildungs- oder

sonstige Lager, sind mir nicht bekannt.

Die Bekundungen des Zeugen H e f t l e r, Bd.IV, Bl. 115 d.A., sind richtig. Es trifft zu, daß ich gegen Ende des Krieges mit ihm zusammengetroffen und in Gefangenschaft geraten bin.

Weitere Angaben zum Sachverhalt kann ich nicht machen.

Selbst gelesen und für
richtig befunden:

A. v. Auer
.....

Geschlossen:

Siewek
(Siewek), KM.

Vermerk

Axel von A u e r wird in den Tel. Verz. des RSHA der Jahre 1942 und 1943 nicht genannt. Er wurde bereits zu 8 I Js 398/63 StA Düsseldorf (UZ) vernommen. Nach seinen dort gemachten Angaben gehörte er seit Juni 1941 dem SK 1b, später dem SK 1a an. Ab Juli 1943 war er bei der Wehrmacht in einer Dolmetschereinheit und kam im Herbst 1944 zum RSHA, VI C/Z. Dem Unternehmen "Zeppelin" gehörte er bis Kriegsende an. Gegen ihn war das Spruchkammerverfahren F/ 410157 anhängig. (Hess. Staatsarchiv Wiesbaden)

B., d. 12. Febr. 1965

1) Als H R - beid. anhängig

2) Vernehm. soweit aus dem dem Untersuchungen Zeppelin bekannt war, ist kein Verhalten festgestellt, das Verfahren 8 I 398/63 StA Düsseldorf. Weiter bestehende Erkenntnisse über seine Tätigkeit im RSHA liegen nicht vor.

3) Als H R - beid. anhängig

12. Febr. 1965